

Handschriften / Autographen

Auszug aus dem Tagebuch von Heinrich Melchior Mühlenberg.

Muhlenberg, Henry Melchior

Philadelphia, Pa., 21.01.1761-31.12.1762

10. Dezember 1761

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-172356

68 Mr. B. also the Rev. Mr. B. undy from Antioch. Es war in
gelingen, besuchte mich Mr. C. und verabschiedete mich am 2. Januar
Winter Grundfina. von 7. bis 10. waren wir zum besuchlich Mr. B.

Donnerstag 6. 10. Die halbe besuch von Messr. P. & S. W. & George H.
Abend besuch von Fr. J. in der Pful Mistrick. Die übrige Zeit
verbrachte auf Briefschreiben, aber die Besuch Mistrick 8.
1. Jan. Fr. J. K. Sch. wegen der Reise nach New York Kiofolgal.
S. T. Mistrick: Es geht alles und brüder in Christo.

Ich habe auf meine 2. Petita, Mr. Bush: von Herrn Kistiga
Antef. umgefangen.

1. Es war besuchlich und richtig

2. Manste mich sehr vergnügt. Ich communicierte abgesehen mit
Fr. J. K. Sch. Pro. antwortete mir mit mir freute, und dachte
dass ich an die Gemeine im Schwab Brücken sollte,
welche auch in dieser Woche verfahren ist. Ich ließ mich
verwenden mit einfließen, dass, wie wir der alten Gemeine
in Herrn letzten Tagen, durch Gottes Gnade begünstigt
so wolten wir glückselig mit den St. den Verlesenen
Zunder bei, dessen einen Verlesenen, und sehen, ob sich
welche finden lassen? Unser Mistrick C. K. würde am
28. Dec. von Herrn Kistiga, den Weg über Brittan nehmen
und so ob Gott beliebt, in die Witterung und Regen
nicht unmöglich müssten am 1. Jan. 1800, oder am
Donnerstag nach dem 1. Jan. 1800 in New York ankommen

Meine Instruction lautet, so von Messr. Brüder
abwärts gemeldet, so sind wir bereit der Meinung, dass es
keiner weitläufigen Instruction bedürfte. Gott sei
Herrn Altes und Gnade verleihe, und wird auch mit
Herrn Kistiga per Circumstantias, nachhelfen.

1. Wie oben gemeldet, so wird durch Gottes Gnade ein
Verlesener an dem fünften Esenst gegeben, und so wird
und der ganze Esenst auf mich vertragen, folglich
sollten ob dem Fr. J. K. Sch. und seine Altes, nicht über
danken; dann wird haben ein glückselig am Herrn gegeben.
Alles nun nach Fr. J. K. Sch. will, dass die Gemeine sein sollen.

2. Ob Messr. Fr. J. K. Sch. mit Fr. J. K. Sch. fünfter und fünfter arbeiten können

